



<https://biz.li/2ihc>

## "BLAULICHT-GESCHENK" FÜR EINSATZKRÄFTE VON DER VERWALTUNG

Veröffentlicht am 23.12.2022 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz

Mit strahlendem Lächeln überreichten Laatzens Bürgermeister Kai Eggert für die Einsatzkräfte der Polizei Laatzens und des Rettungsdienstes des DRK und Agnes-Karll-Krankenhauses sowie Stadtrat Axel Grüning für die Feuerwehr Laatzens in dieser Woche blaue Geschenkboxen mit Kaffee und süßen Leckereien. Die so genannten "Blaulicht-Geschenke" sind ein Dank der Stadt Laatzens an die fleißigen Helfer, die unermüdlich für die Menschen in Laatzens im Einsatz sind. "Für 2023 wünsche ich allen hauptamtlichen und ehrenamtlichen Einsatzkräften ein ruhigeres Tagesgeschäft, weniger Einsätze und uns als Gesellschaft ein friedlicheres Miteinander. Die Einsatzkräfte, die uns allen weiterhelfen, sollen ihre gute und relevante Arbeit ohne Sorgen um das eigene Wohl durchführen können. Dafür werde ich mich auch weiterhin einsetzen", betont Bürgermeister Kai Eggert. "Ich danke dem



**Roland Einbrodt (links), Leiter des Polizeikommissariats Laatzens, dankt Bürgermeister Kai Eggert für das "Blaulichtgeschenk".**

Bürgermeister, dass er die wichtige Arbeit der Polizei in Laatzens würdigt und freue mich darauf, die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Stadt auch im kommenden Jahr fortzusetzen", sagte Roland Einbrodt, Leiter des Polizeikommissariats Laatzens. Die Übergabe der Geschenke hat bereits eine jahrelange Tradition, mit der die jeweiligen Bürgermeister den "Blaulichtkräften" für ihr schnelles und professionelles Eingreifen in Notsituationen dankt. Dazu zählt ebenfalls die Notaufnahme des KRH Klinikum Laatzens. "Derzeit ist die Notaufnahme in einem desolaten Zustand. Wir müssen sie zwingend neu und zukunftsfähig machen. Insgesamt sehe ich dieses Krankenhaus aber für die Zukunft gut aufgestellt", sagte Prof. Dr. Jan Rudolf Ortlepp, Ärztlicher Direktor und Leiter der Notaufnahme. Pflegedirektorin Elke Schmidt weiß, dass die blaue Geschenkbox im Hause gut ankommt: "Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machen einen hervorragenden Job. Daher ist ein Zeichen des Bürgermeisters eine große Wertschätzung." Und Kai Eggert unterstrich: "Die Infrastruktur für die Rettungsdienste in Laatzens muss weiterhin in ihrer Leistungsfähigkeit bestehen bleiben und sich qualitativ weiterentwickeln."